

Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar - 30. September 1999
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

in TDM per 30.09.99 per 30.09.98

Umsatzerlöse	25.766	23.922
Materialaufwand	1.164	11.428
Rohertrag	24.602	12.494
Personalaufwand	2.166	1.863
Sonst. betriebl. Aufwendungen	10.376	6.763
EBDIT	12.060	3.868
Abschreibungen	4.512	111
EBIT	7.548	3.757
Finanzergebnis	73	283
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.475	3.474
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.797	2.084
Ergebnis nach DVFA/SG	3.678	1.390
Börsenaufwendungen (nach Steuern)	2.454	-
Sonstige Steuern	2	-
Aufwand aus Gewinnabführung	-	1.390
Überschuß für den Zeitraum 1.1.-30.9.99	1.222	-
Ergebnis DVFA/SG je Aktie	0,35 "(1)	0,19 "(2)

"(1) es wurden 10.375.000 Aktien unterstellt

"(2) es wurden 7.500.000 Aktien unterstellt

Überleitung nach IAS

Bei der Überleitung des Zwischenabschlusses zum 30. September 1999 auf einen Abschluß nach IAS sind lediglich die Rückstellungen für Pensionen angepaßt worden, wobei sich eine Gewinnminderung um TDM 15 ergibt.

Finanzkalender



6. Dezember 1999 IPOC, Frankfurt

28. März 2000 Bilanz-Presskonferenz, München

12. Mai 2000 Quartalsbericht 1/2000

4. Mai 2000 Hauptversammlung

RTV Family Entertainment AG • Robert-Bosch-Str. 1 • D-88214 Ravensburg

Tel. +49 (0) 7 51 - 86 10 67 • Fax +49 (0) 7 51 - 86 11 75 • <http://www.rtv-ag.de> • e-mail: info@rtv-ag.de



Highlights

Ausgezeichnet!

Die RTV Klassiker werden bei den kleinen Zuschauern auch im Ausland immer beliebter. "Babaloo" und "Urmel" gehören zum Beispiel beim holländischen TV-Sender Kindernet zu den Top-Filmen. "Inspector Mouse" schaffte bei den diesjährigen International Emmy Awards, New York, den Sprung ins Finale.

Internationale Vertriebsfolge

Die große Nachfrage nach RTV setzte sich in den vergangenen drei Monaten weiter fort. Die verkaufstärksten Programme im In- und Ausland waren abermals "Fix & Foxi" und "Philipp". Die sympathische Maus gehört inzwischen zu den meist verkauften Programmen mit der größten Anzahl an Lizenzverträgen. "Philipp" wird zukünftig auch in Italien, Großbritannien und Finnland ausgestrahlt und begeistert damit inzwischen Zuschauer in 35 Ländern. Das internationale Engagement weitete RTV durch umfangreiche Paketverkäufe in osteuropäische Länder aus. Über weitere Verkäufe, unter anderem in die USA, führt RTV zur Zeit intensive Verhandlungen.

Strategie

Seit dem Börsengang hat RTV die Position als wichtiger Produzent und Lieferant hochwertiger Kinder- und Familienunterhaltung konsequent ausgebaut. Der Rechtstock wird durch die aktuellen Koproduktionen und zusätzliche Einkäufe um attraktives Material erweitert. Bei Kooperationen mit internationalen Partnern sichert sich RTV die Rechte für den gesamten europäischen Raum oder hat teil an der weltweiten Rechtenutzung.

Neben dem internen Wachstum wird RTV auch verstärkt durch Akquisitionen und strategische Partnerschaften wachsen, um die Produktionsbasis zu verbreitern. Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres hat RTV den Markt national und international intensiv gesichtet und ist mit einigen Unternehmen in Verhandlung. RTV rechnet damit, noch im laufenden Geschäftsjahr erste Akquisitionen bekanntgeben zu können.

Geschäftsfeld TV

Auch im 3. Quartal setzte sich die positive Entwicklung bei Produktionen und Auftragsproduktionen fort. Die Produktion der zweiten Staffel von "Fix und Foxi" für ARD und Kinderkanal hat bereits begonnen und die Vorbereitungen zur Fortsetzung von "Philipps Tierstunde" für SWR und Kinderkanal für das 4. Jahr in Folge laufen an.

In Vorbereitung befinden sich die internationalen Koproduktionen "MollyO!" mit Sunbow/Sony Wonder, "Gloria's House" und "Wicked" mit dem australischen Produzenten Energie Entertainment, "Urban Tails" mit JP Kids für Disney Channel, "Grizzly Tales" mit Carlton und "Turtle Island" mit der kanadischen Produktionsfirma Mimosa. Mit der ARD plant RTV die Produktion von zwei Zeichentrickserien.

Geschäftsfeld Merchandising

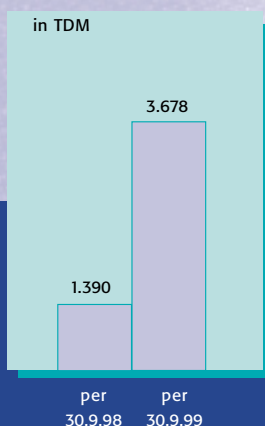
Nach dem erfolgreichen Start des Merchandising von "Fix & Foxi" in Deutschland wurde im 3. Quartal 1999 mit der internationalen Vermarktung begonnen. So konnten zum Beispiel langfristige Verträge zur Vermarktung von Kindertextilien für den gesamten EU-Markt mit einem portugiesischen Hersteller vereinbart werden. Im laufenden Geschäftsjahr wird eine breit angelegte Kommunikationskampagne die Vermarktung von "Fix und Foxi" national und international weiter vorantreiben. Aber auch die Auswertung der Klassiker konnte in den vergangenen drei Monaten ausgebaut werden. In Verbindung mit dem Kino-Start des Zeichentrickfilms "Tobias Totz und sein Löwe" hat dieser Character zu den Merchandisingumsätzen des dritten Quartals 1999 beigetragen. Die von ARAL in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr und der Deutschen Verkehrswacht produzierte "Käpt'n Blaubär"-Verkehrsfibel wird nun mit zwei Mio. Exemplaren in der zweiten Auflage veröffentlicht. Die Fibel wird zusammen mit einem breiten Sortiment an Käpt'n Blaubär-Lizenzprodukten bundesweit an allen ARAL-Tankstellen vertrieben.

Umsatz- und Ertragsentwicklung

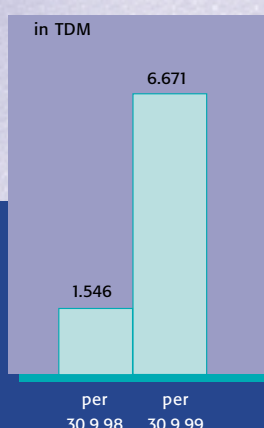
RTV steigerte seine Umsatzerlöse in den ersten drei Quartalen 1999 auf rund 25,8 Mio. DM (13,2 Mio. Euro). Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert von 23,9 Mio. DM (12,2 Mio. Euro) ist dies ein Plus von rund 8%. Die Umsatzrendite beträgt dabei rund 29%.

Überproportional steigerte RTV die Erträge. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei 7,5 Mio. DM (3,8 Mio. Euro) und damit um 115% über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 3,5 Mio. DM (1,8 Mio. Euro). Das Ergebnis nach DVFA/SG stieg um 164% von 1,4 Mio. DM (0,72 Mio. Euro) in den ersten drei Quartalen 1998 auf 3,7 Mio. DM (1,9 Mio. Euro) im entsprechenden Zeitraum 1999.

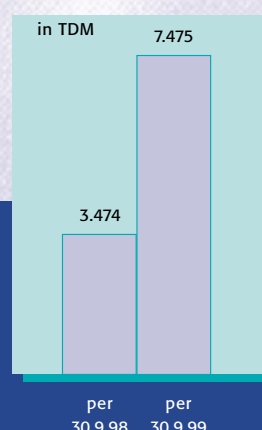
Ergebnis nach DVFA/SG



Cash-flow



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Mitarbeiter

Seit September 1999 verstärkt Dr. Arno Haselhorst (36) den Vorstand und leitet die Ressorts Finanzen, Investor Relations und Merchandising.

Zum Stichtag 30. September 1999 beschäftigte RTV insgesamt 27 Mitarbeiter. Davon sind 17 in Ravensburg und 10 in Mainz tätig.

Ausblick

Die Verkäufe auf der internationalen Film- und Fernsehmesse MipCOM in Cannes im Oktober 1999 erfüllten alle Erwartungen von RTV. Trend-Produktionen wie "Brothers Flub" und "Rotten Ralph" sowie die derzeit produzierten Programme verzeichneten eine enorme Nachfrage bei in- und ausländischen TV-Sendern.

Die im Anschluß an die MipCOM mit Energie Entertainment vereinbarte Kooperation dokumentiert die Wachstumsstrategie von RTV und wird sie weiter beschleunigen. Gemeinsam werden RTV und Energie Entertainment pro Jahr mindestens 52 halbstündige Episoden hochwertiges Zeichentrickprogramm entwickeln und produzieren. Durch die Zusammenarbeit mit dem renommierten australischen Zeichentrickproduzenten kann RTV die Umsätze in den nächsten Jahren um durchschnittlich 20-25 Mio. DM pro Jahr steigern.

Für das kommende Geschäftsjahr plant RTV den Umzug von Ravensburg nach München. Der Standort in der Medienmetropole verschafft RTV eine bessere Basis für die zukünftige weltweite Expansion.

RTV erwartet für das Gesamtjahr Umsatzsteigerungen in Höhe der Prognosen zum Börsengang und einen überproportionalen Ergebnisanstieg. Die nach dem Börsengang eingegangenen Kooperationen und exzellenten Vertragsabschlüsse sichern RTV in den kommenden Jahren ein dynamisches Umsatz- und Ertragswachstum. Die Hauptaktivitäten sind zur Zeit auf die Erschließung zusätzlicher, internationaler Wachstumspotentiale gerichtet, die sehr zuversichtlich stimmen.



Kapitalflußrechnung 1. Januar bis 30. September 1999

in TDM	per 30.09.99	per 30.09.98
Überschuß für den Zeitraum 1.1.-30.9.99	1.222	1.390
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.512	111
Veränderung langfristiger Rückstellungen	937	45
Cash-flow nach DVFA/SG	6.671	1.546
Abnahme der Vorräte	2.198	1.432
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-13.090	-1.455
Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	1.872	1.838
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-48.646	-3.333
Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	-50.995	28
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-9.155	-28
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-9.155	-28
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	60.150	0
Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	60.150	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	0	0
+Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2	5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2	5
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Flüssige Mittel	2	5
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	0	0
	2	5

